

Initiative GDI NRW

Geodateninfrastruktur Nordrhein-Westfalen

GDI NRW Spezifikation- WMS Profil 1.0

Bearbeitungshinweise

Kontakt	CeGi Center for Geoinformation GmbH Emil-Figge-Str. 91 44227 Dortmund Tel: 0231 / 725492-0 Fax: 0231 / 725492-99 www.cegi.de www.gdi-nrw.org
Autoren	Clemens Portele, interactive instruments GmbH (portele@interactive-instruments.de) Markus Müller, AED SICAD AG (mueller@aed-sicad.de)
Verantwortliches Gremium	GDI NRW SIG Architecture
Copyright	2003 by Initiative GDI NRW

1 Bedingungen

Ein GDI NRW konformer Web Map Service ("WMS") muss folgende Bedingungen erfüllen:

1. Der WMS muss eine Implementierung der *OpenGIS Web Map Service Implementation Specification*, Version 1.1.0, sein.
2. Der WMS muss das Format PNG erzeugen können.
3. Sofern der WMS nicht nur vollständig flächendeckende Karten bereitstellt, so muss er transparente Bitmaps unterstützen.
4. Der WMS muss auch ohne die Angaben von *anbieterspezifischen Parametern (Vendor Specific Parameters)* in dem in den *Capabilities* beschriebenen Umfang Karten bereitstellen und nicht nur *Exceptions* zurückliefern. Ein Zugriff auf die Karten mit handelsüblichen Clients, die das in dieser Spezifikation beschriebene Profil unterstützen, muss möglich sein.
5. Der WMS muss in der Lage sein, die Koordinatenreferenzsysteme Gauß-Krüger (DHDN) sowohl im zweiten als auch im dritten Meridianstreifen zu unterstützen. Die Identifizierung der SRS muss über die EPSG-Codes erfolgen („EPSG:31466“ für den 2. Meridianstreifen, „EPSG:31467“ für den 3. Meridianstreifen).
6. Der WMS muss in der Lage sein, das Koordinatenreferenzsysteme UTM (ETRS89) in der Zone 32 Nord zu unterstützen. Die Identifizierung des SRS muss über den EPSG-Code erfolgen („EPSG:25832“).
7. Der WMS muss beim Überschreiten sinnvoller Skalierungsbereiche leere oder vereinfachte Bilder liefern. Die sinnvollen Skalenbereiche müssen in den *Capabilities* veröffentlicht werden.
8. Der WMS muss über das Internet zugänglich sein.
9. Der WMS muss eine hohe Verfügbarkeit aufweisen.
10. Der WMS muss in den *Capabilities* Kontaktdaten und Nutzungsbedingungen angeben; alle Angaben müssen vollständige und korrekt sein.

Ein WMS, der alle genannten Bedingungen erfüllt, darf sich als **GDI NRW Service™ (WMS-Profil 1.0)** bezeichnen.

™ steht für die von der CeGi GmbH beantragte Trademark und wird nach Eingang der entsprechenden Bestätigung wirksam.

Derzeit nicht gefordert, aber empfohlen werden die folgenden Eigenschaften des WMS:

11. Der WMS sollte in der Lage sein, das Koordinatenreferenzsysteme WGS84 (geographische Koordinaten, Platte Carrée) anzuzeigen. Die Identifizierung des SRS muss über den EPSG-Code erfolgen („EPSG:4326“).
12. Der WMS sollte die Operation GetFeatureInfo unterstützen und dabei sowohl ein GML- als auch ein HTML-Dokument zurückliefern können.

13. Der WMS sollte auch die Version 1.1.1 der *OpenGIS Web Map Service Implementation Specification* unterstützen sowie aktuellere Versionen nach deren Veröffentlichung.

2 Prozess

Einzelheiten des Prozesses regelt das GDI NRW Organisationsmodell in seiner aktuellen Version.